



Schlossmatt
Kompetenzzentrum Jugend und Familie
Wohngruppe Mega
Huberstrasse 30
3008 Bern

Bern, Juli 2024

**Wohngruppe Mega:
Informationen für einjährige Vollzeitausbildung**

Tätigkeitsfeld	<p>Mitarbeit in einer stationären Einrichtung mit 7 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren.</p> <p>In der Wohngruppe Mega werden Kinder/Jugendliche begleitet und betreut, die in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung gefährdet sind. Sie werden darin unterstützt, ihre persönlichen Lebens-, Ausbildungs- und Berufsziele zu erreichen, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu werden. Die pädagogische Arbeitsweise ist geprägt von einer befähigenden Grundhaltung: Arbeit mit Zielen, systemischer Ansatz, Ressourcen- und Lösungsorientierung.</p>
Aufgaben	<p>Die Studierenden übernehmen gemäss Ausbildungsstand und der vorhandenen Kompetenzen folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie begleiten und unterstützen die Kinder/Jugendlichen und deren Systeme unter Berücksichtigung einer befähigenden Grundhaltung und gendergerechter Pädagogik. Als Grundlage dient das Modell der Kooperativen Prozessgestaltung (KPG).• Sie führen Einzel-, und Gruppengespräche. Sie bauen auf fachlich reflektierte Weise professionelle Beziehungen auf. Sie organisieren und gestalten den Gruppenalltag mit. Sie gestalten Lernfelder und beziehen die Ressourcen der Kinder/Jugendlichen ein.• Sie machen Bezugspersonenarbeit und nehmen an den Zielgesprächen teil. Sie sind in der Lage, Ziele mit den Klient*innen zu erarbeiten, zu verfolgen und auszuwerten sowie die Ressourcen der Klient*innen zu aktivieren. Begleitet durch den*die Praxisausbildner*in (PA) übernehmen Sie diese Aufgabe zunehmend selbständiger.• Sie führen Gespräche mit Familienmitgliedern, kommunizieren mit Sozialdiensten, Fachstellen, Behörden, Therapeut*innen, Schulen / Lehrbetrieben und weiteren wichtigen Bezugspersonen.• Sie nehmen an Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fachberatungen teil. Sie besuchen einen internen Grundkurs, welcher die pädagogischen Grundlagen sowie das Modell der KPG vermittelt, in das Gender-Mainstreaming einführt und sich mit Grenzverletzungen und Resilienz auseinandersetzt.• Sie erledigen administrative Abläufe (inkl. Kassenführung). Sie dokumentieren ihre Arbeit im Klient*innenjournalen, schreiben Protokolle von Gesprächen und Sitzungen.• Sie sind aufgefordert, eigenes Handeln zu reflektieren und im Austausch mit den anderen Mitarbeiter*innen (MA) und insbesondere der/dem PA ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern.• Sie setzen sich mit den internen Abläufen und Strukturen auseinander.• Sie nehmen einmal jährlich an der internen Ausbildungskonferenz teil.

Erwartungen an Studierende	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 23 Jahre • Interesse an systemisch-lösungsorientierter Arbeitsweise sowie der kooperativen Prozessgestaltung und deren Umsetzung • Professionelle Auseinandersetzung mit dem Modell des Bündner Standards sowie sorgfältige Auseinandersetzung mit grenzverletzendem Verhalten • Motivation, Ansätze aus dem Gendermainstreaming in die sozialpädagogische Arbeit einfließen zu lassen • Freude am selbständigen Arbeiten • Gute administrative und organisatorische Fähigkeiten
Team	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Leiter*in 100% • 4 Sozialpädagog*innen 70% bis 80% • 1 Sozialpädagog*in 35% • 1 Praktikant*in 90% • 1 Nachtpräsenz 10% • 1 Zivildienstleistender
Arbeits-schichten	<ul style="list-style-type: none"> • Tagdienst: 15:00 bis 22:00 Uhr In der Regel 1 bis 2 Mal pro Woche • Nachtdienst: 11:30 bis 23:30 Uhr und 06:00 bis 12:00 Uhr (Montag bis Freitag) 11:30 bis 23:30 Uhr und 08:00 bis 12:00 (Wochenende) In der Regel 1x /Woche • Wochenenddienst: ca. zwei pro Monat Freitag 11:30 bis Samstag 12:00 Uhr oder Samstag 11:30 bis Samstag 22.00 Uhr oder Samstag 11:30 bis Sonntag 12:00 Uhr oder Sonntag 11:30 bis Montag 12:00 Uhr • Die Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung ist obligatorisch, diese findet am Mittwochmorgen statt. • Die Teilnahme an Fachberatungen (6-mal /Jahr) ist verbindlich. • Der/die Studierende arbeitet in der Einarbeitungsphase immer im Doppeldienst mit Sozialpädagog*innen und später auch im Einzeldienst.
Anstellung	90 % (davon 70 % in der Gruppe und 20 % Studienzeit)
Dauer	12 Monate: 1. August 2025 bis 31. Juli 2026
Informationen und Auskunft	Angebotsleitung: Fränzi Lohri, 031 381 74 77 / f.lohri@schlossmatt-bern.ch
Bewerbungs-verfahren	Das Auswahlverfahren beginnt im Oktober 2024. Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form zustellen.
Bewerbungs-adresse	Kompetenzzentrum Schlossmatt, Karin Andrey, Personalsekretariat, Huberstrasse 30, 3008 Bern / k.andrey@schlossmatt-bern.ch
Weitere Informationen	www.schlossmatt-bern.ch